

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Der Oberbürgermeister

PDS-DKP Offene Liste
Stadtverordnetenfraktion
Herrn Stadtverordneten
Rainer Keil
Heinrich-Fulda-Weg 13

64289 Darmstadt

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5 A
64283 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 13 - 22 01 - 04
Telefax: (0 61 51) 13 - 22 05
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-mail: oberbuergemeister@stadt.darmstadt.de

Darmstadt, den 9. September 2002

Sehr geehrter Herr Keil,


mit Kleiner Anfrage vom 28. 08. 2002 erkundigen Sie sich, warum ein Transparent mit der Aufschrift „Nazis haben keinen Platz in unserer Stadt“ am Langen Ludwig nicht angebracht werden konnte.

Das Ludwigsmonument wurde 1998 vom vorherigen Eigentümer Land Hessen an die Wissenschaftsstadt Darmstadt übertragen. Wir haben die ehemaligen Regelungen des Landes Hessen insofern übernommen, als dieses Verfassungsdenkmal nur für öffentliche Beflaggungen zur Verfügung steht und generell nicht für Werbezwecke. Ausnahmen werden gemacht bei herausgehobenen, von der Stadt Darmstadt initiierten oder getragenen Veranstaltungen, so z.B. beim Internationalen Frauentag.

Es ist nicht beabsichtigt, von dieser Regelung abzugehen. Bei der Genehmigung von Transparenten mit politischen Inhalten müssten wir aus Gleichbehandlungsgrundsätzen dann auch politische Aussagen der Parteien tolerieren, die unter Umständen auf dem Wege von einstweiligen Verfügungen auch gegen den Willen der städtischen Gremien durchgesetzt werden könnten. Dafür steht das Ludwigsmonument nicht zur Verfügung.

Im übrigen ist generell Veranstaltern anzurufen, Ihre Anfragen und Anträge schriftlich hereinzugeben, damit sachgerechte Prüfungen überhaupt erst möglich werden. Dies ist hier nicht geschehen.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Benz